

Gästerekord im Sommer 2009 Oktober-Tourismus mit leichten Einbußen

Mit dem Oktober-Tourismus ist die Sommersaison 2009 nun abgeschlossen. Im Oktober buchten 105.000 Gäste rund 333.900 Nächtigungen. Gegenüber dem Vorjahresmonat wurden um 3,0% weniger Ankünfte und 6,4% weniger Nächtigungen registriert.

In der Sommersaison 2009 konnten die Vorarlberger Tourismusbetriebe das Vorjahresergebnis noch übertreffen. Die Ankünfte stiegen um +2,7% (934.500) und die Nächtigungen um +0,3% (3.373.800). Somit konnte das hohe Niveau der Nächtigungszahlen der letzten beiden Jahre wieder erreicht werden. Die Anzahl der Gäste war sogar die höchste, welche die Landesstatistik in einer Sommersaison jemals festgestellt hat.

Sommerhalbjahr	Ankünfte	Nächtigungen
1955	260.496	1.192.238
1960	389.334	2.002.511
1965	441.219	2.755.680
1970	548.468	3.543.409
1975	615.643	4.189.127
1980	706.002	4.258.413
1985	718.840	3.604.348
1990	861.114	4.000.454
1995	753.170	3.466.878
2000	768.934	3.224.570
2005	820.939	3.230.610
2006	824.801	3.138.349
2007	885.867	3.401.123
2008	910.098	3.364.191
2009	934.469	3.373.813

In den Kategorien gewerbliche Beherbergungsbetriebe (+0,6%) und Campingplätze (+9,5%) wurde sowohl eine Steigerung bei den Ankünften als auch bei den Nächtigungen gemeldet. Betreiber von privaten Ferienwohnungen (-2,2%) und Privatzimmern (-3,9%) mussten Nächtigungsrückgänge verzeichnen.

Hotels, Gasthöfe, Pensionen			
gew. Ferienwohnungen	2.065.388	Nächtigungen	0,6%
Private Ferienwohnungen	601.462	Nächtigungen	-2,2%
Privatzimmer	200.794	Nächtigungen	-3,9%
Campingplätze	225.928	Nächtigungen	9,5%
Sonstige Unterkünfte	280.241	Nächtigungen	-0,3%

In der Alpenregion Bludenz konnte eine Steigerung der Nächtigungszahl um 5,6% erreicht werden. Ebenfalls über dem Vorjahresergebnis liegen die Regionen Montafon (+2,4%) und Bodensee-Vorarlberg mit +0,3%. Ein Minus wurde in den Regionen Arlberg (-2,0%), Bregenzerwald (-2,1%) und Kleinwalsertal (-1,4%) registriert.

Region	Nächtigungsziffer		Veränderung	
	Mai bis Oktober	Mai bis Oktober		
	2008	2009	absolut	in %
Alpenregion Bludenz	368.346	389.042	+20.696	+5,6
Arlberg	131.577	128.929	-2.648	-2,0
Bodensee-Vorarlberg	667.917	669.696	+1.779	+0,3
Bregenzerwald	746.042	730.191	-15.851	-2,1
Kleinwalsertal	770.800	759.902	-10.898	-1,4
Montafon	679.509	696.053	+16.544	+2,4
Summe	3.364.191	3.373.813	+9.622	+0,3

Gäste aus Österreich buchten 9.600 mehr Nächtigungen als in der Sommersaison 2008. Die Vorarlberger Tourismusbetriebe meldeten auch mehr Buchungen bei Gästen aus Deutschland (+0,9%), der Tschechischen Republik (+29,8%), Dänemark (+19,6%), Frankreich (+2,5%) und Italien (+1,9%). Ein Nächtigungsrückgang wurde von Gästen aus dem Vereinigten Königreich (-21,6%) aus der Schweiz (-1,6%), den Niederlanden (-1,6%) und Schweden (-22,7%) registriert.

Herkunftsländer	Nächtigungsziffer		Veränderung	
	Mai bis Oktober	Mai bis Oktober		
	2008	2009	absolut	in %
Österreich	455.632	465.214	+9.582	+2,1
Deutschland	1.991.510	2.009.535	+18.025	+0,9
Schweiz u. Liechtenstein	302.952	298.029	-4.923	-1,6
Niederlande	257.326	253.242	-4.084	-1,6
Frankreich, Monaco	91.002	93.292	+2.290	+2,5
Belgien	66.592	66.037	-555	-0,8
Italien	37.383	38.082	+699	+1,9
Vereinigtes Königreich	31.084	24.369	-6.715	-21,6
Dänemark	9.770	11.685	+1.915	+19,6
Tschechische Republik	8.228	10.683	+2.455	+29,8
USA	11.591	9.799	-1.792	-15,5
Schweden	11.620	8.987	-2.633	-22,7
Luxemburg	7.739	7.307	-432	-5,6
Ungarn	8.588	6.841	-1.747	-20,3
Übriges Ausland	73.174	70.711	-2.463	-3,4
Gesamt	3.364.191	3.373.813	+9.622	+0,3

Die durchschnittliche Verweildauer der Sommersaison 2009 liegt bei 3,61 Tagen und ist damit etwas niedriger als im Vorjahr. Im Durchschnitt der letzten 10 Jahre liegt die Verweildauer bei 3,93 Tagen.

Mai bis Oktober	Ankünfte	Nächtigungen	Ø Aufenthalts- dauer
2000	768.934	3.224.570	4,19
2001	788.767	3.268.492	4,14
2002	816.089	3.294.001	4,04
2003	839.864	3.359.984	4,00
2004	831.969	3.328.788	4,00
2005	820.939	3.230.610	3,94
2006	824.801	3.138.349	3,80
2007	885.867	3.401.123	3,84
2008	910.098	3.364.191	3,70
2009	934.469	3.373.813	3,61
Ø 2000 - 2009	842.180	3.298.392	3,93